



Jahresrückblick

2016

Dachdeckerinnung München-Oberbayern
INNUNG FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Walhallastraße 19

80639 München

Tel. (0 89) 17 80 91 04

Fax (0 89) 17 80 91 06

Mail: Dachdeckerinnung@t-online.de

www.dachdeckerinnung-obb.de



Sehr geehrte Innungsmitglieder,

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein arbeitsreiches und anstrengendes Jahr liegt hinter uns und so wie es jetzt aussieht geht es nach den Feiertagen nahtlos weiter, was ich allerdings nicht hoffe, da wir alle etwas Erholung benötigen.

In den letzten Wochen und Monaten auf Trapp gehalten hat uns die Problematik der Entsorgung HBCD-haltiger Dämmmaterialien. Mit einer beispiellosen Medienkampagne, die in fast allen Bundesländern über den Entsorgungsnotstand der HBCD-haltigen Dämmmaterialien publiziert wurde, konnte nun ein kleiner Teilerfolg erzielt werden. Derzeit dürfen zwar die Verbrennungsanlagen die für ein Jahr als nicht gefährlich erklärten HBCD-Dämmstoffe annehmen und verbrennen, die Preise werden sich aber sicher nicht auf dem alten Entsorgungspreisniveau anpassen. Dadurch bedingt, dass die Entsorgungspreis von ca. 200 €/To. auf bis zu 4.000 €/To. gestiegen sind, hat der Verband der Hausbesitzer allen seinen Mitgliedern (ca. 1 Mio.) empfohlen, derzeit keine energetischen Sanierungsmaßnahmen an ihren Gebäuden vornehmen zu lassen. Die Folge ist, dass uns sicher einige Aufträge wegbrechen werden.

Zu verdanken haben wir diese Situation unserer „sozialistisch“ geprägten Regierung, weil weder der EU-Parlamentspräsident Schulz (SPD), der Bundeswirtschaftsminister Gabriel (SPD) noch die Bundesumweltministerin Hendricks (SPD) dem Vorstoß der EU-Kommissare Einhalt geboten haben. Und wenn man die Dinge über sich ergehen lässt und nur Verwaltung betreibt, kommt ein Schwachsinn raus der auf unserem Rücken bzw. dem Rücken des Steuerzahlers ausgetragen wird. Um es mit den Worten eines Franz-Josef Strauß zu sagen: „Wenn Sie den Sozialismus in der Sahara einführen passiert zehn Jahre gar nichts und dann wird der Sand knapp“. Mehr gibt es dazu von meiner Seite nicht zu sagen.

Kräftig gearbeitet wird von unseren Damen der Geschäftsstelle und dem eigens für die Lehrlingsakquise gegründeten Fachausschuss am Konzept zur Lehrlingsgewinnung. Den Messestand haben wir ja bereits bei der Mitgliederversammlung im November präsentiert.

Als nächstes Projekt steht die Realisierung eines Imagefilmes an, der sowohl bei potentiellen Neumitgliedern als auch bei unseren Kunden Interesse wecken soll.

Insofern warten im neuen Jahr wieder viele Chancen und Herausforderungen die wir mit Ihrer Unterstützung liebe Mitglieder gemeinsam nutzen wollen.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der Vorstand, alle Ehrenamtsträger sowie die Mitarbeiterinnen der Innung freuen sich, Ihnen auch im Jahr 2017 weiterhin mit unserem Leistungsspektrum zur Verfügung zu stehen. Selbstverständlich sind wir auch im Jahr 2017 mit gleichem Einsatz für Sie tätig.

Viel Erfolg und alles Gute für das Jahr 2017!

Euer Obermeister

Josef Frank



DDI-Termine 2016



- **21. Januar** **Berufsinfotag Mittelschule Starnberg**
- **27. Januar** **Berufsinfoabend Zielstattschule**
- **19. Februar** **Berufsschule Dachau**
- **24. Feb. – 1. März** **Internationale Handwerksmesse München**
- **25. Februar** **Münchener Dachtag**
- **3. – 6. März** **Herrenskiausflug**
- **13. März** **BIM Fürstenfeldbruck**
- **21. April** **1. Ordentliche Mitgliederversammlung**
- **21. April** **Meet your Job**
- **23. April** **JOB2016 Dachau**
- **15. – 31. Mai** **Lehrlingsbaustelle Martinsdorf / Rumänien**
- **18./19. Juni** **Stadtgründungsfest**
- **24.-27. Juni** **Innungsreise Kieler Woche**
- **2. Juli** **BIZ Azubibörse**
- **8. Juli** **Dachbegehung Theatinerkirche**
- **27. Juli** **Schulfest Franz-Nießl-Schule**
- **10. September** **Azubimesse Lastminut Hasenberg**
- **15. September** **Freisprechungsfeier und Mitarbeitererhebung**
- **14.-16. Oktober** **Damenwochenende München**
- **17. Oktober** **Berufsinfoabend der Germeringer Schulen**
- **20. Oktober** **Zukunftsmesse Garmisch-Partenkirchen**
- **25. Oktober** **Berufsralley Torquato-Tasso-Schule**
- **26. Oktober** **Berufsinfoabend Fürstenrieder Schule**
- **18. + 19. November** **Handwerk erleben, BIZ**
- **24. November** **2. Ordentliche Mitgliederversammlung im Bauzentrum**
- **6. Dezember** **Girlsday Luitpoldhalle Freising**
- **8. Dezember** **Jahresabschlussessen Iberl Bühne**



Liebe Mitglieder,

erfreulicherweise haben im Jahr 2016 in unserem Innungssprengel 23 junge Leute die Gesellenprüfung im Dachdeckerhandwerk bestanden. 43 Ausbildungsverträge wurden im vergangenen Jahr neu abgeschlossen - sicher auch das Resultat unserer Bemühungen, auf den Beruf Dachdecker bei jeder nur möglichen Veranstaltung aufmerksam zu machen.

2016 durchgeführte Berufsinfotage, Schulveranstaltungen und Messen:

21. Januar	Berufetag Mittelschule Starnberg / Fa. Mayr
27. Januar	Berufsinfoabend Zielstattschule / Alex Mititelu, Dagmar Dürr
19. Februar	Berufsschule Dachau, HWK-Veranstaltung / Bernd Lehmann, Dagmar Dürr
24. Febr. – 1. März	IHM München, KPZ Veranstaltung / Dagmar Dürr und Innungsmitglieder
13. März	BIM Fürstenfeldbruck / Dachbau Mammendorf
21. April	Meet your Job, HWK-Veranstaltung / Michael Probst, Fa. Nersinger
23. April	JOB2016 Dachau / Bernd Lehmann
2. Juli	BIZ Azubibörse / Dagmar Dürr
27. Juli	Schulfest Franz-Nießl-Schule, HWK-Veranstaltung / Katja Ramsauer
10. September	Lastminit Hasenberg, HWK-Veranstaltung / Fa. Hipper
17. Oktober	Berufsinfoabend der Germeringer Schulen / Joana Wittler, Dagmar Dürr
20. Oktober	Zukunftsmesse Garmisch / Fa. Bobinger, Joana Wittler, Dagmar Dürr
25. Oktober	Berufsrally Torquato-Tasso-Schule / Joana Wittler, Dagmar Dürr
26. Oktober	Berufsinfoabend Fürstenrieder Schule / Joana Wittler, Dagmar Dürr
18. + 19. November	Handwerk erleben, BIZ / Joana Wittler, Dagmar Dürr
6. Dezember	Girlsday Luitpoldhalle, Freising / Joana Wittler, Dagmar Dürr

Bei den Schulveranstaltungen stellen wir immer wieder fest, dass die Jugendlichen den Beruf „Dachdecker“ gar nicht auf dem Schirm haben, geschweige denn wissen, was sie in der Ausbildung erwartet. Um dies den Schülern zu vermitteln, starten wir im kommenden Jahr die Azubiwerbung mit eigenem und modernem Layout:



Für die neue DDI-Ausbildungs-Kampagne konnten wir Joana Wittler gewinnen, das neue „Gesicht für das Dachdeckerhandwerk“. Sie unterstützt mich seit Oktober bei der Koordination meines Ressorts „Nachwuchsgewinnung und Ausbildung“, hilft bei der Durchführung von Azubi-Veranstaltungen tatkräftig mit und stellte sich im Fotoshooting für die neuen Flyer zur Verfügung. Joana ist seit Februar 2016 ausgelernte Dachdeckerin, 26 Jahre und lebt ihren Beruf wie keine andere. Sie ist Dachdeckerin mit Leib und Seele und es ist ihr ein großes Bedürfnis für den Beruf die Werbetrommel zu rühren.

Hauptberuflich ist Sie für die Dachdeckerei Grimm in Emmering tätig. Ihr Chef, Thomas Grimm, hat für Ihren Nebenjob großes Verständnis und stellt sie bei Bedarf für Azubiveranstaltungen frei. Auf diesem Weg herzlichen Dank dafür.

Mit unserem neuen Fahrzeug, welches ebenfalls als Werbeträger fungieren wird, mit attraktivem Werbematerial und einem modernen Messestand gehen wir auch im nächsten Jahr



hochmotiviert auf Nachwuchswerbung. Dabei sollten auch Lehrer und Eltern - als wichtiges Bindeglied zwischen Schülern und den Ausbildungsbetrieben - davon überzeugt werden, dass der Beruf des Dachdeckers ein krisenfester und vielseitiger Beruf ist, mit Aufstiegsmöglichkeiten bis hin zur Selbstständigkeit.

Künftig werden wir unsere Betriebe bzw. Obmänner zeitnah über Azubiveranstaltungen in ihrer Nähe informieren. Somit besteht für jeden Betrieb die Möglichkeit unsere Bemühungen bei der Azubiwerbung aktiv zu unterstützen und gleichzeitig Werbung für die eigene Firma als örtlichen Ausbildungsbetrieb zu betreiben. Es wäre auch sinnvoll und wünschenswert, bei den Veranstaltungen einen Meister oder Gesellen dabei zu haben, der Beruf ist doch nach wie vor eine Männerdomäne!

Zur Entwicklung neuer Ausbildungsprojekte wurde im vergangenen Jahr ein eigener Arbeitskreis gebildet. Es fanden bereits 3 Treffen statt, in denen der Grundstock für die neue DDI-Ausbildungskampagne, mit den Flyern und Messestand gelegt wurde. Wer hat Lust und nimmt sich die Zeit beim nächsten Treffen Anfang Februar dabei zu sein? Der Termin wird im Januar per Email bekannt gegeben.

Wir freuen uns über JEDE Unterstützung und über Ihre Ideen und Anregungen.

Herzliche Grüße

Dagmar Dürr



Hier zwei Links für Sie, falls Sie mal einen Dachdecker-Werbefilm brauchen:



141107_Dachdecker_EndeNEU-HwK TV2.mov



Imagefilm Dachdecker Arbeitsamt neu.mp4

Neuigkeiten.....

Die neue Ausbildungsverordnung



Chance durch mehr Flexibilität

Attraktive Ausbildungsvergütung



ein wichtiger Aspekt bei Jugendlichen

Neue Flyer Ausbildung



zur Weitergabe an Interessierte

Das neue Fahrzeug



auch als Imagewerbung

Brainstorming im Workshop



Danke den engagierten Mitgliedern

Der neue Messestand



kann ausgeliehen werden

Der neue Messestand kann von Ihnen für Veranstaltungen – nach vorheriger Reservierung – abgeholt werden – die Flyer und die Internetseite sind in Arbeit. Diese werden ebenfalls ab Mitte Januar für Sie zur Verfügung stehen. Über den aktuellen Stand werden wir Sie nochmals informieren.





Impressionen von unserem Fotoshooting für die neuen Flyer und Werbeaktionen



Abwechslung ist gefragt!



Dachdecker haben Zukunft!





Cooler Typen!



Mit Teamgeist!



***Eigenverantwortlich und teamfähig!
Hand in Hand!***



Hoch hinauf!



23. Münchener Dachtag am 25. Februar 2016



Full House - Der diesjährige Münchener Dachtag war bis auf den letzten Stuhl ausgebucht!

Schon Wochen vorher stand fest, dass nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden konnten und sogar Absagen ausgesprochen werden mussten. Die Bestuhlung und die Technik wurden gleich für eine größere Teilnehmerzahl ausgerichtet. Manfred

Heinlein referierte über die Frage, ob außergewöhnliche architektonische Ansprüche mit den anerkannten Regeln der Technik in Einklang gebracht werden können. Im Anschluss informierte der Vorsitzende Richter Herr Dietrich Weder über Pauschalverträge und wie sie sich in der rechtlichen Praxis auswirken können. In der wohlverdienten Mittagspause verwöhnte der Service des Novotel mit einem leckeren Mittagsbuffet und so gestärkt konnte Vortrag Nummer drei beginnen. Dr. Wilfried Krah demonstrierte mit einer Vielzahl an Bildbeispielen, welche verheerenden Bauschäden Wasser anrichten kann. Anschließend führten noch nahezu 50 Teilnehmer mit unseren Referenten und unter der Leitung von Florian Geyer und Obermeister Josef Frank eine muntere Diskussionsrunde, die sich bis in den frühen Abend erstreckte. Eine gelungene Veranstaltung, wie viele Teilnehmer betätigten, die sich gleich den Termin für den nächsten Münchener Dachtag am 9. Februar 2017 notierten.

Internationale Handwerksmesse München 24. Februar - 01. März



Hoher Besuch bei den Dachdeckern auf der IHM: Gleich zu Beginn der Messe besuchte Ministerpräsident Horst Seehofer den Dachdecker Messestand und erhielt ein Schieferherzerl zur Erinnerung.

Die Leitmesse des Handwerks war auch dieses Jahr wieder ein Publikumsmagnet. Im Rahmen der Sonderausstellung Young Generation konnten viele Handwerksinnungen ihre Gewerke vor allem jungen Menschen präsentieren. Der Jugendbeauftragte Jürgen Lehner hatte viele Abschlussklassen an den Messestand

eingeladen und wurde dabei tatkräftig von Innungsmitgliedern und Dagmar Dürr unterstützt. Auf dem Haubock durften sich die jungen Besucher dann zur Belohnung für ihr Interesse das allseits beliebte Schieferherzerl selbst hacken.

DDI-Herren-Ski-Ausflug

03. – 06. März 2016

Vorstandsmitglied Gerald Hauser organisierte auch dieses Jahr wieder den Herrenskiausflug in Kaprun. 3 Tage gute Laune und Spaß im Schnee machen Lust auf Wiederholung!



1. Ordentliche Mitgliederversammlung am 21. April 2016



Trotz strahlendem Sonnenschein, bei dem Dachdecker normalerweise auf den Dächern zu finden sind, folgten viele Mitglieder der Einladung zur 1. Mitgliederversammlung 2016. Im Grünen Saal des Bauzentrum München wurde an diesem Tag den anwesenden Mitgliedern nicht nur die Bilanz 2015 präsentiert. Ein weiterer gewichtiger Punkt stand auf der Tagesordnung: Wahlen. Der Vorstand und die Obmänner der Landkreise wurden neu gewählt.

Die Mitglieder bestätigten den "alten" Vorstand und machten aus 2 Schnuppervorständen 2 neue Vorstandsmitglieder. Die Dachdeckerinnung München-Oberbayern gratuliert den neu gewählten Vorständen Hartmut Bergener und Rainer Sigl. Herzlichen Glückwunsch!

Lehrlingsbaustelle Martinsdorf / Rumänien Mai 2016

Die EU fördert durch ihr Erasmus+ Programm (vormals Leonardo da Vinci) die mobile Ausbildung im EU-Ausland. Dieses Projekt wurde vor 7 Jahren von der Baufachschule und der Bauinnung mit der Kirchenburg Mardisch gestartet und seit 2013 von Michael Doll, damals in seiner Funktion als Leiter des Berufsbildungszentrum der Maler und Lackierer Innung München, heute ausschließlich ehrenamtlich, als verantwortlicher Projektleiter betreut. Tatkräftig unterstützt wird er dabei von Zimmerermeister Wolfgang Weigl, der im Rahmen seiner Tätigkeit als Ausbilder der Bauinnung, angehenden Zimmerern nicht nur Fachkenntnisse, sondern auch die Liebe zum Handwerk vermittelt.



Im Rahmen des Projekts wird den teilnehmenden Auszubildenden die einmalige Gelegenheit geboten, an historischer Bausubstanz arbeiten zu dürfen. Die dabei gewonnenen Fertigkeiten und Erfahrungen wären auf einer gewöhnlichen Baustelle in der Regel so nicht möglich. Die umfangreichen Vorschriften zur Einhaltung des Denkmalschutzes erschweren eher den Einsatz eines Auszubildenden bzw. schließen diesen aus. Die baulichen Maßnahmen an dem Pfarrhof wurden vom rumänischen Amt für Denkmalschutz kritisch überwacht – bisher ohne Beanstandung. Das Projekt wurde mittlerweile mehrfach international als „Best Practice“ Projekt und mit dem „Deutschen Entwicklungshilfepreis 2014“ ausgezeichnet. Auch soziale



Kompetenzen und das Improvisationstalent der jungen Leute werden hier gefördert. Ebenso der kulturelle Austausch in Form von einfachen Sprachübungen, landestypischem Catering durch engagierte Dorfbewohnerinnen und sonntägliche Ganztagesausflüge zu rumänischen Sehenswürdigkeiten. Die sehr einfache Unterbringung (Betten im alten Schulgebäude/Pfarrhof) und die spartanischen sanitären Einrichtungen (Duschcontainer, Toiletten ohne Wasserspülung mit Sickergrube) erzeugte einen gewissen Abenteuer- und Walzcharakter.

Warum Dachdecker unbedingt mit dabei sein mussten:

Das Projekt begann im Januar 2016 mit einer Sondierungsreise nach Rumänien, um die Planung der Arbeiten im Pfarrhof Martinsdorf zu besprechen. Da sich dessen Dächer in einem desolaten Zustand befanden, war es Herrn Doll und Herrn Weigl ein großes Anliegen, die Dachdeckerinnung für dieses Projekt zu gewinnen, auch um den gewerkübergreifenden Aspekt des Ausbildungsprojekts hervorzuheben.

Während des Aufenthalts wurden die zu renovierenden Objekte besichtigt und Gespräche geführt über die weitere Vorgehensweise, sowie die Finanzierung des Projektes. Mit dem zuständigen Bezirkskonsistorium in Mediasch, mit den verantwortlichen Pfarrern und dem Kurator wurde über die Beschaffung der benötigten Baumaterialien gesprochen. Innungsmitglied Günther Wagner machte ausführliche Notizen über benötigte Materialien und den Personalbedarf für die Erneuerung der Dacheindeckung des Pfarrhofs im Mai.

Was sollte erreicht werden?

Der Pfarrhof soll sukzessive instandgesetzt und für die Unterbringung zukünftiger Projektteilnehmer nutzbar gemacht werden. Durch den gelebten europäischen Gedanken sollte hier eine Begegnungsstätte für junge Menschen entstehen. Nach Abschluss des Projekts ist eine Nutzung als Jugendherberge angedacht.

Ausbildende Innungsbetriebe, die mit ihrem Auszubildenden an dem Projekt teilnehmen wollten, wurden aufgefordert, sich in der DDI-Geschäftsstelle zu melden. Am 15. Mai ging es endlich mit dem Bus von München aus los! Etwas müde kam die neue Truppe, bestehend aus Dachdeckern, Spenglern, Maurern und Anlagemechanikern, in Martinsdorf an. Rasch bezogen alle ihr Quartier, nach einem schnellen Frühstück ging es gleich los zur Baustellenbesichtigung. Die Zimmerer hatten bereits eine neue Dachgaube für das altherwürdige Dach des Pfarrhofes gezimmert, welche in Zukunft für den ausgebauten Dachboden als Notausgang und als zusätzliche Lichtquelle dienen sollte. Die Auszubildenden erarbeiteten gemeinsam ein Konzept für Arbeitssicherheit und richteten in dem ehemaligen Backhaus der Pfarrei eine Werkstatt ein. Nahezu selbstständig deckten unsere Azubis das marode Dach vorsichtig ab – die antiken Dachziegel die noch verwendbar waren, wurden vorsichtig gestapelt und die morsche Konterlattung entfernt und erneuert, nachdem die Unterspannbahnen gezogen waren. Wie vorsichtig Ortgangziegel entfernt werden müssen, um größere Schäden zu vermeiden, lernten unsere Dachdecker sehr schnell. Auch wie man mit den alten Materialien arbeitet, wie ein klassischer Kalkmörtel angerührt wird und noch vieles mehr, wurde den jungen Männern gewerkübergreifend vermittelt. Zimmerer durften an antiken Emporen Malereien freilegen, Dachdecker und Spengler mauern, Maler sägten Holz. Neben den Erfahrungen mit den anderen Gewerken – das Wort „Kameradschaft“ wurde in diesem Zusammenhang gerne von den jungen Leuten gebraucht –

haben alle gewaltig über ihren Tellerrand hinaussehen dürfen und werden diese neugewonnen Fertigkeiten und Erlebnisse niemals vergessen. Auch die unfassbar schöne rumänische Landschaft und das sehr vereinfachte Leben – Feldbetten, Duschcontainer und Toiletten ohne Wasserspülung – sorgten für „Entschleunigung“ – auch ein sehr häufig benutztes Wort unserer Jugendlichen.

An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank unseren Innungsbetrieben, die ihre Azubis mitten in der Saison, für das Projekt freigestellt haben:

- ❖ „Die Dachdecker“ Thomas Ecker GmbH – 85221 Dachau
- ❖ Dachbau Mammendorf GmbH – 82291 Mammendorf
- ❖ Leib GmbH – 82272 Moorenweis
- ❖ Günther u. Eduard Wagner GbR – 80993 München
- ❖ Karl Heinz Schneider Bedachungen – 63849 Leidersbach
- ❖ Haberkorn + Söhne GmbH & Co. KG – 95666 Mitterteich

Ebenfalls bedanken wir uns bei den Ausbildern, bei Herrn Rainer Groß, Fachlehrer an der Berufsschule Waldkirchen, der zusammen mit Innungsmitglied Günther Wagner ehrenamtlich die fachliche Betreuung innehatte. Zum Schluss ein nicht weniger herzliches Danke an die Sponsoren, unser Gastmitglied Klöber GmbH für die Bereitstellung der benötigten Unterspannbahnen und bei Südmetall für die Bereitstellung von Zinkblechrollen.

Motorradtour 14. - 16. Juni 2016

„Kurvenerlebnis Bayerischer Wald“ war das Motto der diesjährigen DDI-Motorradtour

Die angemeldeten 14 Personen starteten am Donnerstagvormittag bei Regen zu ihrer Fahrt in den Bayerischen Wald. Dann ging es bei trockenem und ziemlich frischen 9° von München durch die Hallertau, am Hundertwasser Turm in Abensberg vorbei zum Kloster Weltenburg. Nach dem Mittagessen grüßte man die Walhalla und schon war man in dem schönen Hotel Reibener Hof in Konzell, wo dann der Wellness-Bereich besonders gut genutzt wurde.



Am Freitag fuhr die Truppe 350 km durch das Kurveneldorado Bayerischer Wald. Bei einem Abstecher nach Tschechien wurde an der schönen Moldau noch Mittag gegessen.

Am Samstag ging es dann auf einer südlichen Route zurück nach München.





Stadtgründungsfest 18. und 19. Juni 2016

Bei weiß-blauem Himmel startete das 858. Stadtgründungsfest und die Sonne strahlte über dem Geburtstagskind München. Die Münchner Bürger kamen wieder zahlreich in das Handwerkerdorf.

Am Stand der Dachdeckerinnung wurden gegen eine freiwillige Spende wieder im Akkord Schieferherzerl gehackt und fleißig unters Volk gebracht. Die gesammelten Spenden kamen der Kinderkrebstation der Hauner'schen Kinderklinik zugute.

Der Handwerkerdorf-Bürgermeister Claudius Wolfrum besuchte unseren Stand mit einer Gruppe jugendlicher Flüchtlinge, die begeistert mit dem Schieferhammer eigenhändig Herzerl herstellen durften. Auch Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter beehrte uns mit seinem Besuch.



Der Sonntag war von kräftigen Dauerregen geprägt. Dem schlechten Wetter zum Trotz kamen erstaunlich viele Besucher mit Gummistiefeln und Regenjacken bewaffnet ins Handwerkerdorf.

Ein Dankeschön an den tollen Standdienst: Marcus Hager und Azubi Bernd, Robert Horner, Christian Hummel/ Fa. Lenk mit Tochter, Jugendbeauftragter Jürgen Lehner, Azubi Moritz Frank, Alex Mititelu, Markus Sieber mit Azubi Sebastian Stüringer und Azubi Alex Pauli, Günther Wagner, Bernd Köstler und Florian Ecker.



Dachbegehung Theatinerkirche

Zu den Olympischen Sommerspielen 1972 wurde u.a. auch die Fassade von Sankt Kajetan „aufgehübscht“. Im April 2014 war wieder eine Renovierung fällig und die Theatinerkirche verschwand hinter Gerüstplanen. Organisierte die DDI zusammen mit der SHK für Ihre Mitglieder eine Sonderführung der ganz besonderen Art, die begeistert angenommen wurde.





An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals bei Frau Stubenrauch (Bauamt München) für die kurzweilige Führung, bei der die Teilnehmer viel Wissenswertes und Interessantes rund um die Entstehung dieser einmaligen barocken Schönheit erfahren haben z.B. warum ein Löwe einen „Zahnarzt“ brauchte.

Scheckübergabe Kinderkrebstation

„Kranke Kinder brauchen mehr als nur Medikamente“!

Eine „Herzliche“ Spende der Dachdecker-Innung für die Kinderkrebstation.

Im Hauner'schen Kinderspital der LMU werden jährlich rund 120 Kinder auf der Station von Prof. Dr. med. Tobias Feuchtinger wegen einer Krebserkrankung behandelt. „Die Krankenkassen zahlen Therapie und



Aber kranke Kinder brauchen mehr“, so Prof. Feuchtinger. Damit dieses „Mehr“, z. B. die Betreuung, Beschäftigung und Ablenkung durch Kindererzieherinnen, Psychologen, Physiotherapeuten, Spielzeug oder ein Besuch des Stationsteams in den Schulklassen der Kinder, stattfinden kann, werden Spendengelder benötigt. Genau dafür haben die Dachdecker der Innung München-Oberbayern auf dem Stadtgründungsfest auf dem Münchener Odeonsplatz im Sommer gesammelt. Die am Stand der Dachdecker geschlagenen Schieferherzen wurden gegen eine Spende unters Volk gebracht. Mit diesen „Herzen für Kinder“ wurde ein Erlös von über 400 € erzielt. Den Betrag rundete die Dachdecker-Innung auf volle 1.000 € aus der Innungskasse auf.

Josef Frank, Obermeister der Dachdecker-Innung überreichte den symbolischen Scheck an Prof. Feuchtinger. Es ist vielleicht nur ein Tropfen auf den heißen Stein, aber ein wichtiger Beitrag, den Kindern in ihrer schweren Zeit ein Lächeln auf das Gesicht zu

zaubern. Obermeister Josef Frank wünscht sich: „Vielleicht ist unser kleiner Beitrag die Anregung für andere Institutionen und Unternehmen, auch einmal für ein Kinderlachen zu spenden“.

Innungsreise Kieler Woche 24. - 27. Juni 2016



Die diesjährige Innungsreise ging wieder in den hohen Norden - nach Kiel. Am Freitagmorgen fanden sich 42 gutgelaunte Reisetilnehmer am Münchner Flughafen ein. Nach einer Stunde Flug und einer Busfahrt nach Kiel, erreichte die Gruppe ihr Hotel und nutzte den freien Nachmittag gleich, um die Kiellinie ordentlich zu erkunden. Am Schwedenkai trafen wir uns zum gemeinsamen Abendessen im Längengrad und beendeten

Tag 1 unserer Innungsreise. Am Samstagmorgen wurde es richtig spannend: Bekommen wir alle 42 Bayern pünktlich per Taxi zum Kieler Landtag? Im strömenden Regen fanden alle rechtzeitig den Weg zu Gosch, wo leckere Garnelen vom Grill und Fischspezialitäten serviert wurden. In der Kieler Förde segelten trotz des widrigen



Wetters die stolzen Traditionssegler, eine Vielzahl kleinerer Segelschiffe und auch ein Minensucher der Bundeswehr zur großen Windjammerparade. Das Wetter - die Kieler nennen es typisches Kieler Woche Wetter - hat den Besuchern an diesem Samstag alles abverlangt. Die gute Stimmung konnte es trotzdem nicht trüben. Am späten Nachmittag hatte Petrus endlich Erbarmen und drehte den Wasserhahn zu.



Ausflüge nach Laboe zum Marineehrenmal, in eine Shisha- und eine Cocktail Bar rundeten Tag 2 ab. Der Sonntagmorgen startete mit strahlendem Sonnenschein und an die Wasserspiele vom Vortag erinnerten nur noch einzelne Pfützen. Am Hauptbahnhof startete die Hop On Hop Off Stadtrundfahrt und zeigte Kiel von seiner Schokoladenseite. Viel Wissenswertes und Interessantes konnte der Stadtführer erzählen. Vorbei am Kieler Landtag, den Villen in Düsternbrook, den Tirpitzhafen, wo normalerweise die Gorch Fock vor Anker liegt, bis hin zum Nord-Ostsee-Kanal und wieder zurück. Einmal die Kiellinie rauf und runter flaniert und



schon war es Zeit; die „Kieler Sprotte“ wartete schon. Das Licht der untergehenden Sonne tauchte die Förde in ein wunderschönes goldenes Licht – ein Traum für Fotografen! Nach Sonnenuntergang ging es zurück in den Hafen. Mit dem Besten aller Plätze in der Förde für uns als Ankerplatz und der NDR-Bühne im Rücken, durften wir ein bombastisches und grandioses Höhenfeuerwerk erleben. Untermalt und choreografiert zu passender Musik, explodierten atemberaubend schöne Himmelsgemälde. Nach 16 Minuten war der Sternenzauber leider vorbei. Ein grandioser Abschluss für eine wunderschöne Innungsreise.



Freisprechungsfeier und Mitarbeitererehrung am 15. September 2016



Herzlichen Glückwunsch!

Eine frisch gekürte Junggesellin umrahmt von den freigesprochenen Junggesellen.

Bei der diesjährigen Winter- und Sommerprüfung nahmen aus unserem Innungsbezirk insgesamt 30 Auszubildende teil. 23 davon haben ihre Prüfung mit Erfolg abgelegt - ein tolles Ergebnis! Die frischgebackenen Junggesellen und eine Junggesellin wurden von Innungsoberrmeister Josef Frank (2. von rechts im Bild) freigesprochen und vor den anwesenden Meistern in den Gesellenstand erhoben.

Für ihre guten Leistungen bei den Abschlussprüfungen sprach Lehrlingswart Jürgen Hinz (ganz links im Bild) den diesjährigen Innungsbesten seine Anerkennung aus und überreichte den Anwesenden ein Geschenk der Dachdecker-Innung München-Oberbayern. Wie seit Jahren üblich, wurden die Leistungen der 3 Besten Junggesellen aus unserem Innungssprengel auch vom Dachdeckereinkauf München (Herr Christian Winkler ganz rechts im Bild) mit einem Geschenk honoriert.

Aus dem Kreise unserer Gastmitglieder war in diesem Jahr Herr Fritz Stockinger, Geschäftsführer der Firma Klöber GmbH & Co. KG, dabei. Für die Junggesellen gab es wieder die begehrten Meterstäbe mit aufgedruckten Namen und T-Shirts.

Ehrung von langjährigen Mitarbeitern



Die zur Mitarbeitererehrung eingeladenen Jubilare brachten es auf insgesamt 115 Arbeitsjahre, wie Obermeister Frank ausgerechnet hatte. „Das entspricht ca. 41.000 Arbeitstagen. Ein paar müssen wir natürlich abziehen wegen Schlechtwetter, Urlaub und Wochenenden. Aber auch dann bleiben noch ganz schön viele Tage, an denen Sie in Ihrem Unternehmen gearbeitet haben.“ Mit einer Urkunde bedacht wurden die langjährigen Mitarbeiter der Mitgliedsbetriebe

Hörmann Fassaden und der Hartmut Bergener GmbH. Auch sie freuten sich über die schönen Shirts der Firma Klöber.

Die Mitarbeiter waren zwischen 10 und 30 Jahren bei den Firmen beschäftigt. Ein gutes Beispiel für die frischgebackenen Junggesellen, die gerade am Anfang ihrer beruflichen Laufbahn stehen.

DDI-Damen-Wochenende in München vom 14. bis 16. Oktober 2016



„Warum in die Ferne schweifen...“

Unter dem Motto „Du schöne Münchner Stadt, sei tausendmal begrüßt...“ trafen am

Freitag ab 12.00 Uhr die Dachdecker-Damen in dem sehr schönen

familiengeführten Hotel Laimer Hof, ganz in der Nähe der DDI Geschäftsstelle, ein. Zu Fuß schlenderte die Gruppe durch den Nymphenburger Park zum Begrüßungs-Kaffee in das Schlosscafé Palmenhaus. Auf dem Rückweg konnte man im Marstallmuseum prächtige Kutschen oder feinstes Nymphenburger Porzellan bewundern. Einige Damen nutzten die Zeit vor dem gemeinsamen Abendessen zu einem ausgiebigen Marsch durch den königlichen Schlosspark. Anspruchsvolle französische Küche in dem kleinen Restaurant La Brasserie gleich um die Ecke rundete den Tag kulinarisch ab.



Am **Samstag** nach dem Frühstück führte eine rasante Stadtrallye-Entdeckungsreise des „Münchner Stadtvogel“ auf eine ganz andere, kreative Art durch die Highlights der Münchner Altstadt. Die Spurensuche im Großstadt-Dschungel, bei der gemeinsam im Team spannende Aufgaben gelöst wurden, führte auch zum Viktualienmarkt, wo eine Gourmet-Probierstation die Damen mit leckeren Schmankerln verwöhnte.

Vor der Feldherrnhalle endete die lustige Stadtrallye (Foto)

Der Spaßfaktor war garantiert, als sich am Nachmittag 7 mutige Damen im Blitzlichtgewitter eines professionellen Fotografen ins rechte Licht setzen ließen. Mit Sekt und Schokolade eingestimmt und mit einem Profi-Make-Up ausgestattet, wurden die mitgebrachten Outfits probiert. Mithilfe verschiedener Kulissen im Studio und der Windmaschine konnten sich die „DDI-Top-Models“ von ihrer Schokoladenseite präsentieren. Viel Spaß bei dem Fotoshooting hatte auch das Foto-Team, dafür gab es noch ein Gruppenfoto gratis!

Nach dem gemeinsamen Abendessen trennten sich die Wege der Müden von den Nachtschwärmern. Bei der Langen Nacht der Münchner Museen am Samstag öffneten wieder rund 90 Museen ihre Pforten für Besucher von 19 bis 2 Uhr früh. Dieses Zusammentreffen mit dem DDI-Damen-Wochenende musste einfach genutzt werden, denn hierfür bot München ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Live-Musik und vielen weiteren Highlights an.

Am **Sonntag**, nach dem Hotel Check-out brachen die Damen auf zum letzten Programmpunkt des diesjährigen Treffens: Dem "Königlich Bayerischen Sonntagsbrunch" (Ein Projekt der Lebenshilfe Werkstatt München) im Parlamentsrestaurant des Maximilianeums, welches normalerweise nur Politikern und bayerischen Abgeordneten zur Verfügung steht. Die anschließende Führung durch das imposante Maximilianeum gewährte einen Einblick hinter die Kulissen und beendete das Damen-Wochenende 2016.

Erstmalige Beteiligung der Dachdecker am Trachten- und Schützenzug



Die Dachdecker der Innung München - Oberbayern waren in diesem Jahr erstmalig beim Trachten- und Schützenzug vertreten und präsentierten in einheitlicher Zunftkleidung stolz ihr Handwerk.

Am 18.09.2016 um 10 Uhr setzte sich der Zug in Bewegung.

Traditionell marschieren Trachten- und Schützenvereine und Delegationen verschiedener Handwerkszünfte am ersten Wies'n-Sonntag durch München bis hin zur Theresienwiese. Angeführt wird der Zug vom Münchner Kindl, dem Wahrzeichen der Stadt München. In den nachfolgenden Kutschen halten sich zum Teil Ehrengäste wie der Oberbürgermeister oder der Ministerpräsident auf und verleihen dem Zug weiteren Glanz.

Der Zug folgt einer festen Route: Vom Maximilianeum über die Maximilian- und die Residenzstraße an der Oper vorbei, bis zum Odeonsplatz. Weiter geht es über die Brienerstraße zum Lenbachplatz, Stachus und über die Sonnenstraße hinunter zur Schwanthalerstraße, Paul-Heyse-Straße und den Kaiser-Ludwig-Platz. Hier erreicht der Zug schließlich sein Ziel: die Theresienwiese. Der Trachten- und Schützenzug wurde im Jahr 1835 zum ersten Mal abgehalten - damals zu Ehren der Silberhochzeit von König Ludwig I und Therese von Bayern. Seit 1950 ist er fester, traditioneller Bestandteil des Oktoberfestes.

"Herzliche" Dachdecker beim Oktoberfesteinzug

Mit 500 eigenhändig aus Schieferplatten geschlagenen Herzen überraschten die Dachdecker der Innung München-Oberbayern die Zuschauer am Samstag beim traditionellen Trachten- und Schützenzug.

Sie repräsentierten damit unter den beteiligten Handwerkszünften ihr rund 800 Jahre altes Gewerk, das einst aus dem Schieferdecker-Handwerk entstanden ist.

Das schlechte Wetter konnte die Stimmung unter den Dachdeckern, die den traditionellen Haubock, die Haubücke und den Schieferhammer auf einem Leiterwagen mitführten, übrigens nicht trüben. "Wir sind eben echte Outdoor-Menschen", meinte Obermeister Josef Frank schmunzelnd.

2. Ordentliche Mitgliederversammlung

Die DDI hatte ihre Mitglieder zur Herbstversammlung am 24. November herzlich eingeladen – und diese erschienen zahlreich! Der Grüne Saal im Bauzentrum München füllte sich zunehmend und schnell stand fest, dass wesentlich mehr Personen anwesend waren, als sich angemeldet hatten. Die Freude über die vielen Teilnehmer wechselte sich ab mit der Sorge, ob wohl der bestellte Kaffee und die leckeren Kuchen für die Pause reichen würden. Nach der Kaffeepause ging es zügig mit dem 1. Referenten Bernhard Braun weiter, der unseren Mitgliedern die Vorteile und Möglichkeiten der Digitalisierung im Handwerk erläuterte. Referent Nr. 2, unser allseits geschätzter Rechtsanwalt Dr. Joachim Muffler, konnte wieder über viele Neuerungen aus dem Baurecht berichten.



Neu in der Innungsgemeinschaft 2016

- Spenglerei Wiesheu – Hattenhofen
Herr Richard Wiesheu
- Reimann Dachdeckermeisterbetrieb - Landsberg
Herr Günther Reimann
- Anton Söllner Spenglerei – Dachdeckerei - Neufahrn
Herr Anton Söllner (im Foto rechts)



Ehre, wem Ehre gebührt!

Goldige Dachdeckermeister - Ehrung mit dem Goldenen Meisterbrief



Heinz-Peter Nersinger



Horst Bräutigam



Jürgen Hinz



Engelbert Heinzlmeier



Auch die anwesenden Obmänner wurden für ihr Engagement geehrt

Obmänner: Bernd-Jürgen Lehmann,
Josef Bobinger, Andreas Bauer,
Florian Vogel und Paul Mayr.
OM Josef Frank

Unsere bayrische Jahresabschlussfeier in der Iberl Bühne



...Der Hochwürdige Herr Pfarrer hätte gerne seine nächste Sonntagspredigt der biblischen Sünderin Maria Magdalena gewidmet und nach einem kurzen Spaziergang durch seine Gemeinde zum Kaffee seine geliebten Hollerküacherl genossen. Doch seine resolute Pfarrersköchin macht ihm einen Strich durch die Rechnung. Das anstehende Thema gefährdet ihrer Meinung nach Moral und Anstand. Auch sieht sie ihre Autorität und Ansehen mit der viel zu einfachen und unstandesgemäßen Mehlspeis' bedroht. Als der gewitzte Mesner Zachei auch noch ein bildhübsches „Fräulein“ aus der Stadt im Pfarrhof einquartiert, kann nur noch ein Wunder helfen, um den dörflichen Frieden wieder herzustellen...

Volles Haus im Theaterstüberl des Augustiner Stammhauses: Ein kurzweiliger bayrischer Abend in der Iberl Bühne zum Jahresabschluss!

Vielen Dank für ein schönes Innungsjahr 2016!



**Hilda Hromadka und Dagmar Dürr sind auch 2017
wieder für Sie da!**

Kontaktpersonen der Dachdeckerinnung München-Oberbayern

<p>Hilda Hromadka Leitung der Geschäftsstelle</p> <p>Tel.: 089 178091-04 E-Mail: dachdeckerinnung@t-online.de</p> <p>Zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none">• Auskünfte und Beratungen• Haushaltsplanung, Finanzen• Beitragswesen• Mitgliederwerbung• PR Marketing• Internet	<p>Dagmar Dürr Leitung Koordination Nachwuchsgewinnung/ Ausbildung und Datenschutzbeauftragte</p> <p>Tel.: 089 178091-04 E-Mail: dachdeckerinnung@t-online.de</p> <p>Zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none">• Messen und Ausstellungen• Buchhaltung• Ausbildung• Lehrlingsrolle
<p>Josef Frank Obermeister</p> <p>Tel.: 089 127138-16 E-Mail: frank@kpz-bauen.de</p> <p>Zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leitung der Geschäftsstelle• Fachtechnik• Handwerksrecht / HWK• Gastmitglieder• Akquise und Forderungen	<p>Dieter Süßenguth Stellvertretender Obermeister/Kassenwart</p> <p>Tel.: 08631 3653-0 E-Mail: dieter.suessenguth@suessenguth.com</p> <p>Zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none">• Verwaltungswirtschaft• Kasse und Rechnungsprüfung
<p>Harald Sigl Vorstand</p> <p>Tel.: 089 611 42 19 E-Mail: info@sigl-bedachungen.de</p> <p>Zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none">• Berufsgenossenschaft• Lohnausgleichskasse• Veranstaltungen	<p>Gerald Hauser Vorstand</p> <p>Tel.: 089 6920068 E-Mail: spenglerei.hauser@freenet.de</p> <p>Zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none">• PR-Öffentlichkeitsarbeit• Marketing• Veranstaltungen, Ausflüge, Events• Pressearbeit
<p>Jürgen Hinz Vorstand, Lehrlingswart</p> <p>Tel.: 0171 6206113 E-Mail: hinz-family@t-online.de</p> <p>Zuständig für</p> <ul style="list-style-type: none">• Berufsschule Waldkirchen• Schlichtung Auszubildende• Messen• Organisation	<p>Hartmut Bergener Vorstand, Lehrlingswart</p> <p>Tel 08024 / 999434 E-Mail: info@hartmut-bergener.de</p> <p>Zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none">• Berufsschule Waldkirchen• Schlichtung Auszubildende• Messen• Organisation
<p>Rainer Sigl Vorstand</p> <p>Tel.: 089 / 969428 E-Mail: info@dachdeckerei-sigl.de</p> <p>Zuständig für:</p> <ul style="list-style-type: none">• Berufsgenossenschaft• Messen• Organisation	<p>Dachdeckerinnung München-Oberbayern Walhallastrasse 19 80639 München</p> <p>Tel. 089 / 17809104 Fax 089 / 17809106</p> <p>www.dachdeckerinnung-obb.de</p> <p>Dachdeckerinnung@t-online.de</p>

Partner und Gastmitglieder der Dachdeckerinnung München-Oberbayern



- Telefonliste der Fachberater -

Dachdeckereinkauf Süd eG

Valentin-Linhof-Str. 15, 81829 München, Tel. 089/420096-0
Christian Winkler, Tel.: 089/420096-0, Email christian.winkler@deg-sued.de

Braas GmbH

Wolnzacher Str. 40, 84048 Mainburg-Empfenbach, Tel. 08751/77-0
Richard Grünwald, Tel.: 0172/6703155, Email Richard.Gruenwald@Monier.com

Eternit AG

Spreestraße 1, 86633 Neuburg/Donau, Tel. 08431/52-0
Thomas Mittermeier, Tel.: 0171/2454613, Email Thomas.Mittermeier@Eternit.de

Creaton AG

Dillinger Str. 60, 86637 Wertingen, Tel. 08223/9590
Bernd Jung, Tel.: 0151/12884260, Email Bernd.Jung@Creaton.de

VELUX Deutschland GmbH

Vertriebsbereich Süd - Bruchstr. 1b – 67098 Bad Dürkheim, Tel. 06322/9592411
Sebastian Herrmann, Tel.: 0163/5479294, Email Sebastian.Herrmann@Velux.com

Paul Bauder GmbH & Co.

Korntaler Landstraße 63, 70499 Stuttgart, Tel. 09704/600347
Ernst J. Nodes, Tel.: 08191/922479, Email Ernst.Nodes@Bauder.de

Roto Dach- und Solartechnologie GmbH

Neumarkter Str. 59, 81673 München, Tel. 089/450609-0
Ralf Nees, Tel.: 0172/7120243, Email Ralf.Nees@Roto-Frank.com

Sita Bauelemente GmbH

Ferdinand-Braun-Str. 1, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 02522/8340112
Stefan Schönemann, Tel.: 0173/9595052, Email Info@dichte-Flachdaecher.de

Carlisle Construction Materials GmbH

Schellerdamm 18, 21079 Hamburg, Tel.: 040/788933-116
Konstantin Abholz, Tel.: 0175/5759505, Email Konstantin.Abholz@ccm-europe.com

Erlus AG, Dach- und Kaminbaustoffe

Hauptstraße 106, 84088 Neufahrn / Nb., Tel. 08773/18-195
Guido Geßler, Tel.: 0171/7289724, Email Guido.Gessler@Erlus.com

Wolfen Bautechnik GmbH

Am Rosengarten 5, 63607 Wächtersbach-Neudorf, Tel.: 06053/708128
Stefan Schönemann, Tel.: 0173/9595052, Email Info@dichte-Flachdaecher.de

Rheinzink GmbH & Co. KG

Fichtenweg 50, 99098 Erfurt, Tel.: 036203/769714
Peter Weiffenbach, Tel.: 0172/2818150, Email peter.weiffenbach@Rheinzink.de

Otto Lehmann GmbH

Berliner Str. 21, 93073 Neutraubling, Tel.: 09401/786-0
Thomas Sagerer, Tel.: 09401/786-262, Mail Sagerer.Thomas@Otto-Lehmann-GmbH.de

Georg Börner Dachbauhandelsges. mbH

Saganer Str. 37, 90475 Nürnberg, Tel.: 0911/94469-0
Harald Graf, Tel.: 0172/5604520, Email Harald.Graf@georgBoerner.de

Synitech, Informationstechnologie Christian Färber, Hardware, Telefonanlagen

Telefonische Hotline: 08142/44858-31, Email hilfe@synitech.de

Uwe Hewig e.K., Experte für Dachbausoftware, MF Dach Software

Telefonische Hotline: 08142/44858-11, Email hilfe@dachbausoftware.de
Danziger Str. 1, 82194 Gröbenzell, Telefax: 08142/44858-20

FlachdachTechnologie GmbH & Co. KG

Eisenbahnstr. 6 - 8, 68199 Mannheim, Tel.: 0621/8504-0
Wolfgang List, Tel: 0172/6533592, Email Wolfgang.List@fdt.de

Vedag GmbH

Huttenheimer Str. 31, 76661 Philippsburg, Tel.: 0951/1801-0
Karsten Busacker, Tel.: 0174/9737039, Email k.busacker@vedag.com

Johannes Enke GmbH & Co. KG

Hamburger Str. 16, 40221 Düsseldorf, Tel.: 0211/304074
Klaus Höhnemann, Tel.: 0172/2109713, Email Hoehnemann-Enke@t-online.de

Kemper System GmbH & Co. KG

Holländische Str. 32-36, 34246 Vellmar, Tel.: 0561/8295-0
Martin Höllerer, Tel.: 0175/2056163, Email M.Hoellerer@Kemper-System.com

Klöber GmbH & Co. KG

Frankfurter Landstr. 2-4, Tel.: 06171/61-2224
Email: Sandra.Proeser@kloeber.biz

INNOTECH Arbeitsschutz GmbH

Garnisonsring 29, 57072 Siegen, Tel.: 0271/234194-264, office@innotech.de
Peter Radner, Teamleitung Vertrieb Deutschland, Tel.: 0151/10866121,
Email: Peter.Radner@innotech.de

Triflex Beschichtungssysteme GmbH & Co. KG

Karlstr. 59, 32423 Minden Tel.: 0571/38780-0
Hubert Sedlmeir, Tel.: 08134/555763, Mobil: 0160/8846754,
Email: hubert.sedlmeir@triflex.de

BATTSTI Gesellschaft mbH

Industriestr. 11, A-6832 Sulz, Tel. : 0043/5522/79040-0
Werner Rückert, Tel. : 0151/12695559, Email technik@roofinox.com

Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG

Rockwool Str. 37 – 41, 45966 Gladbeck, Tel.: 02043/408-0
Martin Schreiner, Tel.: 0172/2823002, Email Matthias.Schreiner@Rockwool.com